EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

# Flüchtlinge sollen sich geborgen fühlen

**Kriege, Verfolgung, Umweltkatastrophen. Millionen von Menschen sind auf der Flucht. Der Flüchtlingsstrom wird immer größer. In Kürze werden auch in Dorfen 40 heimatlos gewordene Menschen erwartet. Sie sollen sich hier sicher und wohl fühlen. Dafür will die neue Flüchtlingshilfe Dorfen sorgen.**

VON ANTON RENNER

**Blick in eine ungewisse Zukunft:** Flüchtlinge in der Bayernkaserne in München. Von hier aus werden sie auf verschiedene Landkreise aufgeteilt. FOTO: KLAUS HAAG

**Dorfen** – Es sind Dorfener Bürgerinnen und Bürger, die den Flüchtlingen mit einer Kultur des Willkommens das Leben an dem für sie fremden Ort erleichtern wollen. Im Dorfener Zentrum für Integration und Familie (DZIF) hat sich ein Unterstützerkreis unter dem Namen „Flüchtlingshilfe Dorfen“ formiert. Die ehrenamtlichen Helfer aus der katholischen und evangelischen Kirche, der muslimischen Gemeinde, der Initiative Dorfen ist bunt, dem DZIF, dem Jugendzentrum und der Friedensbewegung Pax Christi bereiten sich auf die Aufnahme von Asylbewerbern vor. Den Flüchtlingen soll mit Offenheit und Hilfsangeboten begegnet werden. Beispielgebend für die Dorfener Initiative war laut Angaben von Adalbert Wirtz die Flüchtlingshilfe Isen. Sie betreut seit November 2013 in Isen lebende Flüchtlinge und unterstützt die Menschen bei einer raschen Integration in die Marktgemeinde. Nach dem Isener Vorbild soll auch den künftigen Dorfener Flüchtlingen geholfen werden.

Fürs Erste werden etwa 40 Personen in die Isenstadt kommen. Untergebracht werden sie in Containern auf dem Areal eines ehemaligen Autohauses an der B 15 sowie im alten Bahnhofsgebäude. Die Flüchtlingshilfe Dorfen sieht laut Wirtz ihre Aufgabe im Kontakt und der Kommunikation mit den ankommenden Flüchtlingen, der Unterstützung bei Korrespondenz und Kommunikation mit amtlichen Stellen sowie der Organisation von kulturellen und sportlichen Angeboten. Auch bei der Lebensmittel- und Kleiderversorgung soll geholfen werden. Geplant ist auch Sprachunterricht, sowie seelische, medizinische und psychische Unterstützung der Flüchtlinge. Bürgermeister Heinz Grundner hat laut Wirtz bereits die Unterstützung der Flüchtlingshilfe durch die Stadt zugesichert.

Die Flüchtlingshilfe Dorfen trifft sich das nächste Mal am Dienstag, 23. September, um 19.30 Uhr im Dorfener Zentrum für Integration und Familie in der Siemensstraße 11. Interessierte und hilfswillige Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Auch ein Spendenkonto ist eingerichtet worden. Unter dem Kennwort „Flüchtlingshilfe“ kann auf das Konto 20 29 39 40 des DZIF bei der Sparkasse Erding-Dorfen (BLZ 700 519 95) gespendet werden. Weitergehende Informationen über die Flüchtlingshilfe gibt es bei Adalbert und Elisabeth Wirtz unter der E-Mail-Adresse *A-E-W@t-online.de*.

## Millionen auf Flucht

Derzeit befinden sich laut UNO-Flüchtlingshilfe **weltweit fast 51,2 Millionen Menschen auf der Flucht**. 16,7 Millionen von ihnen gelten nach völkerrechtlicher Definition als Flüchtlinge. Neun von zehn Flüchtlingen (86 Prozent) leben in Entwicklungsländern, da die meisten Flüchtlinge lediglich in ein angrenzendes Nachbarland fliehen. Den weit größeren Teil – 33,3 Millionen – bilden jedoch sogenannte Binnenvertriebene. Sie fliehen innerhalb ihres eigenen Landes, ohne dabei internationale Landesgrenzen zu überschreiten. Im Jahr **2013 wurden 109 580 Asylanträge in Deutschland gestellt** – ein Anstieg um rund 45 000 (70 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. **Im Landkreis Erding leben derzeit etwa 270 Asylbewerber.** ar

IHRE REDAKTION

für die Stadt
**Dorfen**
sowie die Gemeinden
**Taufkirchen**
**Isen**
**St. Wolfgang**
**Lengdorf**
**Inning am Holz**
**Steinkirchen**
**Kirchberg**
**Hohenpolding**

Unterer Markt 10
84405 Dorfen
Tel. (0 80 81) 4 15 20/21
Fax (0 80 81) 4 15 24
redaktion@dorfener-anzeiger.de

## AKTUELLES IN KÜRZE

ISEN

### Steckerlfischessen bei Feuerschützen

Die Isener Feuerschützen veranstalten am Sonntag, 21. September, im Schützenhaus am Sandberg ein Steckerlfischessen. Von 11.30 Uhr bis in die Abendstunden werden Makrelen und fangfrischen Forellen sowie weitere Schmankerl vom Grill serviert. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg. Wer will, kann sich mit dem Lasergewehr oder der Armbrust versuchen. ar

KLEINWINDKRAFTANLAGE IN OBERDORFEN

# Antragsteller kann auf eigenes Risiko bauen

**Dorfen** – Die Errichtung einer Kleinwindkraftanlage auf einem Anwesen im Geltungsbereich des Bebauungsplan „Mesnerhaus Oberdorfen“ hat der Umwelt-, Natur- und Klimaausschuss des Stadtrates in die Zuständigkeit des Bauausschusses verschoben. Nun wurde auch in diesem Stadtgremium kein Beschluss dazu gefasst und der Bauantrag auf eine isolierte Befreiung lediglich „zur Kenntnis“ genommen.

Ohne Diskussion folgten die Bauausschussmitglieder der Auffassung der Verwaltung, wonach für den Bauantrag „keine Entscheidung nötig ist“, wie Bauamtsleiter Franz Wandinger erklärte. Er führte dazu aus, dass laut Bebauungsplan Nebenanlagen bis maximal drei Meter Wandhöhe auch außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig sind. Das kleine Windrad ist am das Gartenhaus des Antragstellers geplant. Die Anlage sei insgesamt 6,50 Meter hoch mit einem Rotorradius von 85 Zentimeter. Lediglich 3,5 Meter des Trägermastes würden den Schuppen überragen. Der Denkmalschutz habe trotz der Nähe des Mesnerhauses und Pfarrkirche keine Bedenken geäußert, informierte Wandinger. Und auch der Lärmschutz sei „kein Problem“. Lediglich das Landratsamt vertrete den Standpunkt, der etwa armdicke Trägermast für den Rotor der Kleinwindkraftanlage sei als Wand zu bewerten. Damit wäre auch eine isolierte Befreiung für den Bauantrag nötig. Die Auffassung der Genehmigungsbehörde, den Mast als Wand zu betrachten“ konnte der Bauausschuss nicht nachvollziehen.

Das Landratsamt vertritt die Ansicht, das Windrad sei als Wand zu betrachten, weil die Anlage mit dem Gartenhaus fest verbunden ist. Damit unterliege es den Festsetzungen im Bebauungsplan. Außerhalb wäre diese Anlage sogar genehmigungsfrei. Der Antragsteller könne „auf eigenes Risiko“ ein Windrad errichten, sagte Wandinger. Für den jetzigen Beschuss habe er inzwischen „signalisiert“ seinen Bauantrag zurückziehen zu wollen. Sollte aber im Umfeld außerhalb der Geltungsgrenzen des Bebauungsplanes eine Windkraftanlage errichtet werden, wolle der Antragssteller die Situation neu bewerten, wie die Heimatzeitung erfahren hat. prä

FÜHRERSCHEIN WEG

## Mit Alkohol am Steuer

**Dorfen** – Die Polizei hat am Donnerstagmorgen gegen 0.15 Uhr in Dorfen einen 48-jährigen Autofahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei wurde Alkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test ergab einen Wert von über 0,5 Promille. Den Fahrer erwartet nun ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot. ar

AUTOAUSSTELLUNG

## Elektrofahrzeuge im Mittelpunkt

**Dorfen** – Elektrobetriebene Fahrzeuge sind das vielversprechendste Mittel um das Ziel der CO 2-Reduzierung zu erreichen. Die Dorfener Autoausstellung am 27./28 September präsentiert dieses Jahr erstmalig Elektrofahrzeuge verschiedener Hersteller. Gezeigt werden Elektro betriebene Autos, Roller und E-Bikes. ar

KRIPO INFORMIERT

# Tipps gegen Gauner und Betrüger

### Präventionsveranstaltung von Pfarrgemeinderat und KBW

**Dorfen** – Die Tricks von Gaunern und Betrügern werden immer perfider. Wo es geht, werden Menschen betrogen und bestohlen. „Gefahren erkennen – heißt Risiken vermeiden“ ist das Motto der Fachberatung durch Kriminalhauptkommissar Johann Radlmaier, Leiter der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Erding, die am Mittwoch, 1. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Dorfen stattfindet. Ziel ist es, die Teilnehmner für sicherheitsrelevante Themen zu sensibilisieren, damit diese im und für den Ernstfall gut geschützt sind.

Anhand von spannenden Fallbeispielen und mit umfangreichen Informationen gibt Radlmaier Einblick in die perfiden Tricks von Gaunern und Betrügern. Themen sind unter anderem Gewinnspiele, Kaffeefahrten, Haustürgeschäfte/Haustürtricks und Telefonwerbung. Aber auch wirksame Einbruchsprävention wird angesprochen. Der Eintritt zu der Veranstaltung vom Pfarrgemeinderat Maria Dorfen und dem Katholischen Bildungswerk (KBW) Erding ist frei. cl

FOTOAUSSTELLUNG

# Langheinrich zwischen Himmel und Erde

**Isen** – Kann man die Schöpfungsgeschichte in Bildern zeigen? Claus Langheinrich macht das. Seine Bilder in Schwarzweiß dazu präsentiert der ehemalige Schulamtsdirektor in seiner neuesten Fotoausstellung „Zwischen Himmel und Erde“, die am Donnerstag um 19 Uhr in der Raiffeisen-Volksbank Isen eröffnet wird.

Fast drei Jahre lang hat Langheinrich daran gearbeitet, um die Schöpfungsgeschichte aus seiner Sicht darzustellen. „Am Anfang war das Wort“, so beginnt die großformatige Fotostrecke, die der Lengdorfer mit viel Empathie und gekonnter Lichtführung in Deutschland, Portugal, Frankreich, Indien, Togo, Benin und in der Türkei aufgenommen hat. Wichtig war ihm bei seiner Fotoausstellung die Darstellung von der Erschaffung der Welt durch das Wort Gottes, die Gottebenbildlichkeit des Menschen und die Erzählung vom Paradies und Sündenfall.

**Der Fall des Menschen:** Die Vertreibung aus dem Paradies nennt Langheinrich dieses Bild. (FOTO: LANGHEINRICH)

Für besonders eindrucksvoll hält er die Bilder von „Adam“ und „Eva“, die Langheinrich in Afrika, der Wiege der Menschheit, kontrastreich und mit knappen Bildausschnitten eingefangen hat. Aber auch mit dem Sündenfall des Menschen und der Vertreibung aus dem Paradies zeigt der Fotoenthusiast eine Bildsprache von großer emotionaler Tiefe, Klarheit und Schönheit.

Alle Fotos wurden zunächst in Farbe aufgenommen und danach in Schwarzweiß umgewandelt. „Mit dieser Methode“, so Langheinrich, „kann ich das Gedankengut des Alten und des Neuen Testaments plakativ auf die wesentlichen Bildinformationen reduzieren. Farbe würde nur ablenken.“ ar

**Die Ausstellung**
in der Raiffeisen-Volksbank Isen ist bis 20. Oktober montags und dienstags von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 und an Donnerstagen und Freitagen von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

UNFALLFLUCHT

## Telefonmast angefahren

**Isen** – Die Polizei sucht nach einem Autofahrer, der am Sonntag gegen 14.10 Uhr mit seinem Auto auf der Staatsstraße 23 32 zwischen Buch am Buchrain einen Telefonmast angefahren hat. Aus ungeklärter Ursache war das Fahrzeug laut Polizei in Höhe Ganzenöd nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Der Mast und die Telefonleitung wurden beschädigt. Der Unfallverursacher fuhr einfach weiter. Die Feuerwehren Isen und Westach kümmerten sich vorab um Telefonleitung, welche durch den Unfall so niedrig hing, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt war. Die Polizei Dorfen ermittelt nun wegen unerlaubten Entfernen vom Unfallort und Störung von Telekommunikationseinrichtungen. Zeugen des Unfalls werden gesucht. ar

VOLVO

**Designed für den Schweden in Dir.**

**Der Volvo XC60**
**Wir sind auf der AAE am 20./21.09 in Erding!**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Ihr Lifestyle sagt, Sie brauchen einen SUV. Ihr Herz sagt, Sie möchten ein stilvolles Auto. Volvo hat die Lösung: den Volvo XC60, der durch sein kraftvolles, skandinavisches Design überzeugt. Perfekt für alle, die die Stadt erobern und die Welt entdecken wollen. Denn mit seinem Allradantrieb (optional) bringt er Sie zum einen durchs Gelände. Und dank serienmäßigem City Safety auch sicher durch die Stadt – denn im Notfall bremst er automatisch bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h. Erleben Sie den Volvo XC60 jetzt live bei einer Probefahrt.

| **Leasingangebot für den Volvo XC60 D3 Kinetic, 100 kW (136 PS)** | |
|---|---|
| **Nettodarlehensbetrag[1)]** | **31.234,– Euro** |
| Leasing-Sonderzahlung | 6.200,– Euro |
| Vertragslaufzeit | 36 Monate |
| Laufleistung pro Jahr | 10.000 km |
| Gesamtbetrag | 16.964,– Euro |
| **Effektiver Jahreszins** | **4,18 %** |
| **Gebundener Sollzinsatz p.a.** | **4,10 %** |
| Überführungskosten | 840,– Euro |

**299,– Euro monatliche Leasingrate**

Ein Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, für den Volvo XC60 D3 Kinetic, 100 kW (136 PS). Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAgV dar.
Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.09.2014.
1) Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

Kraftstoffverbrauch: 6,4 l/100 km (innerorts), 4,6 l/100 km (außerorts), 5,3 l/100 km (kombiniert), $CO_2$-Emissionen (kombiniert): 139 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

AutoCentrum MUNDIGL GmbH
Tradition und Fortschritt
Ottostr. 15 · 84030 Landshut · Tel. 0871/973130
Landshuter Str. 54 · 84137 Vilsbiburg · Tel. 0 87 41/96010
www.mundigl.de